

# VERANTWORTUNG für Friedens - und Zukunftsfähigkeit NATURWISSENSCHAFTLERINNEN Initiative



NATWISS, Gutenbergstraße 31, 44139 Dortmund

An die Mitglieder des Beirates  
der NaturwissenschaftlerInnen-Initiative  
und Gäste

Gutenbergstraße 31  
44139 Dortmund  
Tel: 0231-575202  
Fax: 0231-575210  
E-mail: [INES\\_NAT@t-online.de](mailto:INES_NAT@t-online.de)  
Internet: <http://www.natwiss.de/>

*Dortmund, den 07.01.2002*

Bankverbindung:  
Dr. H. Aichele  
Postgiroamt Köln  
Konto: 393 408 – 504  
BLZ: 37010050

## **Endgültige Einladung**

**Jahrestagung 2002**

**22. bis 24.02.02**

**Gästehaus der Universität Dortmund „Haus Bommerholz“**

**Bommerholzer Str. 60, D-58456 Witten-Bommerholz**  
(Anreise siehe Anlage)

**Bitte aktuelle Zeiten beachten!!!**

A.) Seminar: Gedanken zum Ethikdiskurs

B.) Beiratssitzung

**Bitte Coupon (sofern noch nicht geschehen bzw. angerufen wurde) zurück-schicken!!!**

---

### **Vorstand:**

Dr. H. Aichele, Prof. Dr. U. Beisiegel, Dr. H.-J. Fischbeck, Prof. Dr. F. Fujara, Dr. A. Hädicke, Prof. Dr. D. Meissner,  
Prof. Dr. K. Nixdorff, Prof. Dr. J. Schneider, Prof. Dr. E. Rößler, Dr. J. Scheffran, F. von Weizsäcker

### **Beirat:**

Dr. H. Aichele, Erlangen - Dr. J. Altmann, Bochum - Prof. G. von Bally, Münster - Prof. Dr. U. Beisiegel, Hamburg -  
Prof. Dr. S. E. Braslavsky, Mülheim - R. Braun, Dortmund - Dr. S. Brosius, Ludwigshafen - Prof. Dr. W. Buckel, Karlsruhe -  
Dr. P. Carl, Berlin - W.-M. Catenhusen (MdB), Berlin - Prof. Dr. H.-P. Dürr, München - Dr. D. Engels, Hamburg -  
Dr. H.-J. Fischbeck, Mülheim - Prof. Dr. F. Fujara, Darmstadt - W. Göring, Bonn - Dr. A. Hädicke, Essen - B. Hemkes,  
Düsseldorf - Dr. E. Heiner, Dresden - Prof. Dr. R. Hiesgen, Reutlingen - Prof. Dr. F. Hucho, Berlin - U. Jordan, Marburg -  
Prof. Dr. H. Kneser, Köln - Prof. Dr. W. Köhnlein, Havixbeck - Dr. U. Kronfeld-Goharani, Kiel - Dr. W. Liebert,  
Darmstadt - Prof. Dr. D. Meissner, Linz - E. Mennenkamp, Stuttgart - Dr. W. Neef, Berlin - Dr. K. Neumann, Berlin -  
Dr. G. Neuneck, Hamburg - Prof. Dr. K. Nixdorff, Darmstadt - Dr. H. Nover, Düsseldorf - Dr. H.-U. Oberländer, Jena -  
H.-G. Peters, Münster - Dr. C. Pistner, Darmstadt - S. Probst (MdB), Berlin - Dr. M. Ragnetti, Mainz - R. Reupke, Kiel -  
Prof. Dr. E. Rößler, Bayreuth - M. Sailer, Darmstadt - Dr. J. Scheffran, Darmstadt - Dr. F. Schmithals, Bielefeld -  
Prof. Dr. J. Schneider, Göttingen - Dr. D. Schulze, Karlsruhe - E. Sieker, Bad Hönningen - J. Spangenberg, Köln - Prof.  
Dr. H. Spitzer, Hamburg - S. Striewski, Aachen - Dr. F. Vogelsang, Berlin - F. von Weizsäcker, Berlin - P. Wolter, Lübeck

Geschäftsführer: **R. Braun**

## A.) **Gedanken zum Ethikdiskurs**

Die Stimmen sind nicht zu überhören. Die Diskussion über Ethik überflutet die Gesellschaft. Keine Fachgesellschaft, die Veranstaltungen dazu durchführt, Ethikräte und Ethikkommissionen werden in Wissenschaft und Politik eingerichtet. Ethikkodizes werden entwickelt, Ethik taucht in jeder Rede führender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder Politikerinnen und Politiker auf.

- Mit einem Satz: Ethik ist in aller Munde

Unbehagen, Misstrauen – aber möglicherweise auch die Erfolge der Ethikdiskussion, die jahrzehntelang ein stiefmütterliches Dasein führte, erfordern den Diskurs über die Ethik selbst. Dazu soll das Seminar dienen. Mit Fragestellungen, Analysen, Erfahrungen der letzten Jahrzehnte, aber auch mit provokativen Zuspitzungen soll ein Ethikdiskurs gefordert werden.

**22.02.02 Beginn 16:00 Uhr**

**16:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung**

*Reiner Braun, Dortmund*

**16:10 Uhr bis 16:25 Uhr**

Einleitende Gedanken zum Ethikdiskurs

*Dr. Helmut Aichele, Erlangen*

### **Vorträge und Diskussion**

**16:30 Uhr bis 18:00 Uhr**

Ethische Berufsgrundsätze benötigen institutionelle Absicherung

*Prof. Dr. Günter Ropohl, Frankfurt/M.*

**18:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

**Abendessen**

**19:15 Uhr bis 20:30 Uhr**

**Der nationale Ethikrat – Rahmenbedingungen, Inhalte, Zwänge**

*Prof. Dr. Therese Neuer-Miebach, Marburg*

.../

**B.)**

## **Beiratssitzung**

**Beginn – Freitag, 22.02.02 – 20:45 Uhr bis gegen 22:15 Uhr**

**Begrüßung:**  
**Ulrike Beisiegel**

### **Einführende Bemerkungen:**

Der 11. September 2001 und die Konsequenzen für unsere (Friedens)-arbeit (Differenzierung, Identifizierung, spezifisch naturwissenschaftlich?, etc.)

**Helmut Aichele**

### **anschließend Diskussion**

**Samstag, 23.02.**  
09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Fortsetzung der Diskussion von Freitag mit dem Ziel, Konsequenzen unserer Arbeit daraus zu entwickeln.

### **Einleitender Beitrag:**

Kommentierung unserer Tätigkeiten (von „jemand aus der Initiative“, aber gleichzeitig ein „bißchen“ aussenstehend.

**Matthias Kreck**

In der Diskussion Kurzbeiträge zu wichtigen Projekten der Initiative bzw. Anliegen zu neuen Projekten, wenn möglich in Verbindung mit einer Poster-Session.

**14:00 Uhr bis 15:15 Uhr**

**Zusammenfassung, erste Ergebnisse, Arbeitsaufträge**

**15:30 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Vorträge und Diskussion**

### ***Themenstellung:***

Warum ist es wichtig über die Rolle des Wissenschaftsbetriebs im globalisierten Kapitalismus nachzudenken und öffentlich darüber zu reden? Warum fällt es uns zugleich so schwer, darüber nachzudenken und darüber zu reden? Welches Licht werfen diese Fragen auf die Rede von der Verantwortung der Wissenschaft? In diesem Vortrag und den aufgeworfenen Fragen soll es um Überlegungen einer

.../

provokativen Fragestellung gehen, die wir ansatzweise bei den letzten Beiratssitzungen diskutiert bzw. angerissen haben.

***Wissenschaft und Technologien im globalisierten Kapitalismus***

**Referent: Prof. Dr. Manfred Teschner, Technische Universität Darmstadt**

***Anmerkungen zu globalen Wirkungen von Wissenschaft und Technik***

**Referent: Dr. Horst Nienstätt, Mühlthal**

**Moderation: Prof. Dr. Ernst Rössler, Bayreuth**

**20:00 Uhr bis 21:30 Uhr**

Arbeitsgruppen, offene Diskussionsmöglichkeiten bzw. Gespräche.

Vorgesehen sind u. a. folgende Arbeitsgruppen

- Friedensaktivitäten und Weltraum
- Zukunft von Wissenschaft
- World Summit 2002: Zukunftsfähigkeit – Entwicklung und Anforderungen an den Johannesburg-Prozess

**Sonntag, 24.02.02**

**08:45 Uhr bis 10:00 Uhr**

Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse der bisherigen Beiratssitzung und Konsequenzen für unsere Arbeit.

***Reiner Braun***